



# Jugendbeteiligung *vom Konzept zur Umsetzung*



# Themenüberblick

1. Entstehung/Gründungsphase
2. Aufbau & Arbeitsweise
3. Ziele & Aufgaben
4. Praxisbeispiel
5. Erfolgsfaktoren
6. Herausforderungen & Fallstricke
7. Perspektiven



# 1. Entstehung/Gründungsphase

## Anfang 2019: Die Idee entsteht

- Diskussion im *Burgstädter Jugendforum* zum Thema *Beteiligung* → Empfehlung zur Gründung eines Jugendstadtrats
- Erfahrungsaustausch mit Jugendbeirat Glauchau

## Mitte 2019: Finanzierung & Verankerung

- Fördermittel: Europäischer Sozialfonds
- Grundsatzbeschluss Stadtrat zur Gründung + jährliches Budget von 5.000 €
- Kooperation: pädagogische Unterstützung durch Flexibles Jugendmanagement Mittelsachsen

# 1. Entstehung/Gründungsphase

**Mitte 2019:** Wahlwerbung in den Einrichtungen

**Februar 2020:** Wahl & Gründung





## 2. Aufbau & Stellung

### Zusammensetzung

- jeweils 2 Vertreter/innen aus jeder weiterführenden Schule (Gymnasium, Diesterwegoberschule, Berufsbildende Schule Don Bosco, Schule „Am Taurastein“)
- Wahlen finden alle 2 Jahre an den Schulen statt
- wählbar sind Jugendliche ab Klassenstufe 8 bis Ende der Schulzeit (bis 21 Jahre)

### Stellung

- JSR arbeitet als Beirat des Stadtrates (§13 Hauptsatzung Stadt Burgstädt)
- Mitglieder können Anträge stellen und haben Rederecht im Stadtrat
- Sitzungsgeld (§2 Aufwandsentschädigungssatzung Stadt Burgstädt)

## 2. Aufbau & Stellung

### Unterstützung aus dem Stadtrat

- jede Fraktion stellt eine/n Mentor/in
- Funktion: Ansprechpartner, Brücke & Begleitung zwischen Jugendstadtrat und Stadtrat

### 3. Ziele & Aufgaben

#### **Ziele:**

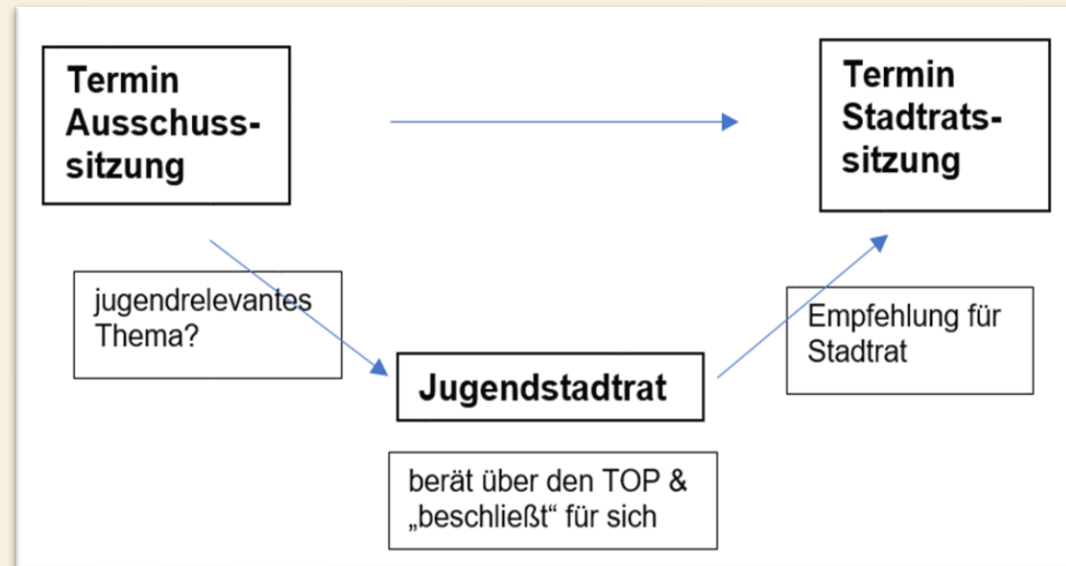
*„Als Jugendstadtrat sind wir hier, um die Interessen der Jugendlichen von Burgstädt zu vertreten. Wir hören zu, wir sprechen über Themen, die euch wichtig sind, und wir setzen uns dafür ein, dass eure Anliegen im Stadtrat Gehör finden. Egal, ob es um Fragen der Bildung, Freizeitgestaltung, Umweltschutz oder soziale Angelegenheiten geht - wir sind hier, um eure Anliegen zu unterstützen und gemeinsam Lösungen zu finden.“*

### 3. Ziele & Aufgaben

#### Aufgaben

- (1) Umsetzung eigener Projekte und Ideen
- (2) beratende Funktion für den Stadtrat bei jugendrelevanten Themen

→ Sitzungskalender  
im Sitzungslauf des  
Stadtrates





### 3. Ziele & Aufgaben

→ Teilnahme an inoffiziellen & offiziellen Sitzungen



*inoffizielle Sitzung im Jugendclub Burgstätt*



*offizielle Sitzung im Sitzungssaal Rathaus*

## 4. Praxisbeispiel

### „Take a Seat – Stadtmöbel für Burgstädt“

- Idee 2022: moderne, außergewöhnliche Sitzgelegenheiten als Treffpunkte im öffentlichen Raum
- Kooperation: Jugendstadtrat Burgstädt + HTWK Leipzig (Studierende Landschaftsarchitektur/ Städtebau)
- gemeinsame Erarbeitung Entwürfe → modulare Sitzmöbel sind entstanden: flexibel kombinierbar
- Wo liegen die Bedarfe in der Stadt?

## 4. Praxisbeispiel

Projektbroschüre: „*Take a Seat and meet!*“  
– nehmen Sie Platz & lernen Sie einander kennen

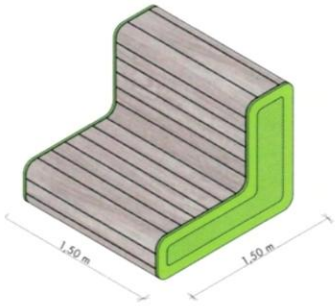




## 4. Praxisbeispiel

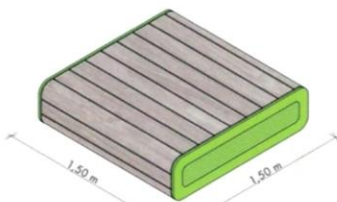
### Winkel

Funktion: Sitzen & Anlehnen  
+ tiefe Sitzfläche mit Rückenlehne  
+ erhöhte Sitzplattform für den guten Überblick  
+ gerichtet



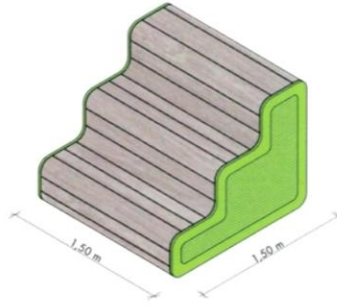
### Plattform

Funktion: Liegen & Sitzen  
+ Plattform ohne Lehne  
+ frei nutzbare Fläche  
+ ungerichtet, frei drehbar

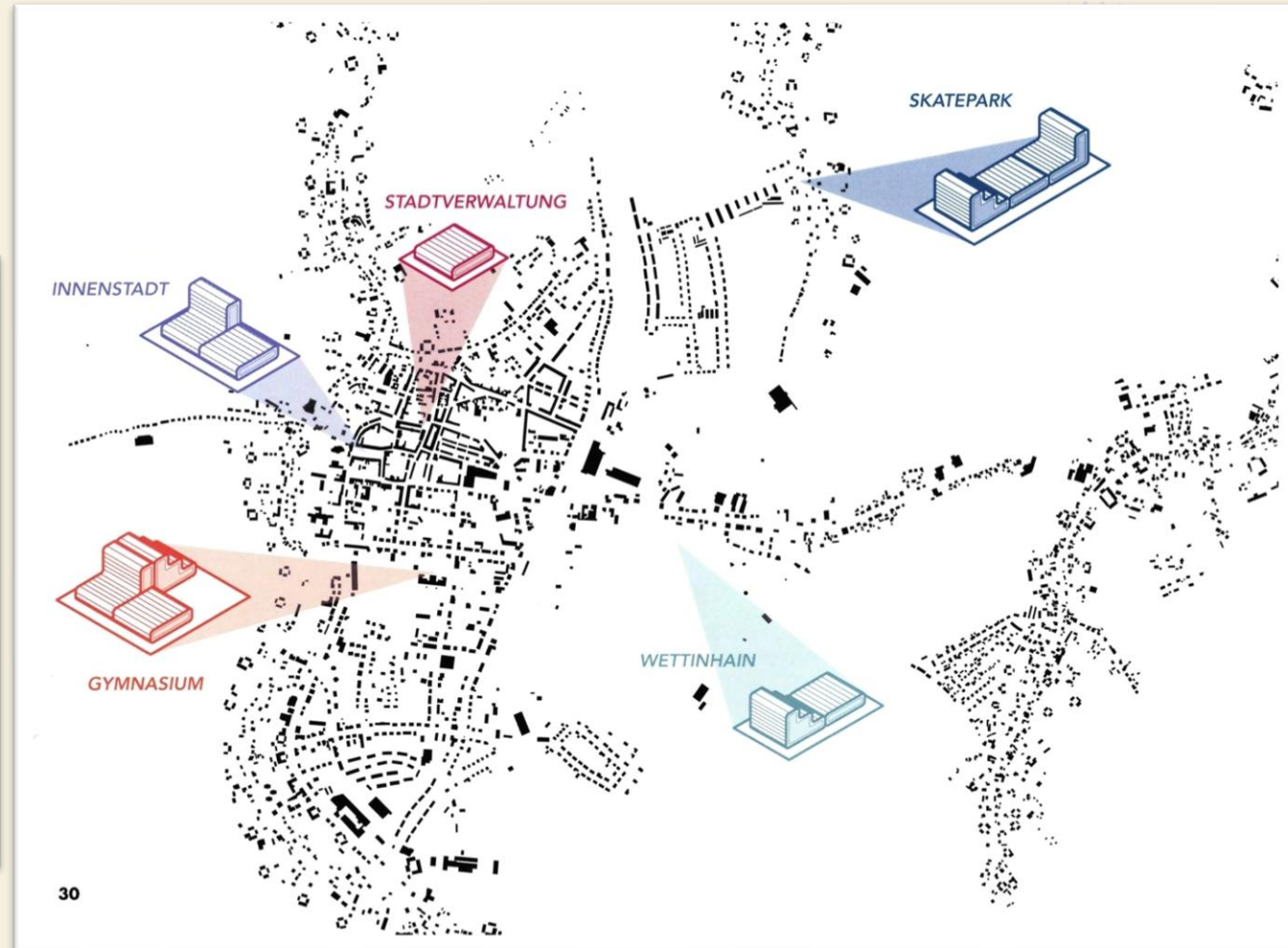


### Treppe

Funktion: erhöhtes Sitzen  
+ Sitzen auf 3 Ebenen  
+ gestaffelte Sitzlevel  
+ besonders fürs Zuschauen geeignet  
+ gerichtet



Auszüge Broschüre „Take a seat“





## 4. Praxisbeispiel



*Einweihung im Skatepark Mohsdorf März 2024*



## 4. Praxisbeispiel



*Übergabe Bänke-Module an Partnergemeinde Ahnatal November 2024*

## 5. Erfolgsfaktoren

- **pädagogische Begleitung sichern**

→ kontinuierliche Unterstützung durch Fachkräfte (z. B. Jugendclub, Flexibles Jugendmanagement)

- **Austausch mit bestehenden Jugendparlamenten**

→ Lernen von funktionierenden Strukturen und erfolgreichen Formaten

- **Unterstützung durch Schulen und Schulsozialarbeit**

→ wichtige Schnittstelle zur Jugend, hilft bei Wahlen, Motivation und Kommunikation

## 5. Erfolgsfaktoren

- **Rückhalt im Stadtrat schaffen**

→ feste Ansprechpersonen (z.B. Mentor/innen-System in allen Fraktionen)

- **verlässliche Strukturen & klare Zuständigkeiten**

→ schaffen Vertrauen und ermöglichen langfristige Mitwirkung



## 6. Herausforderungen & Fallstricke

### **Jugendliche überzeugen**

- Am Anfang braucht es Überzeugungsarbeit: Warum lohnt es sich, mitzumachen?
  - Freizeit opfern: das muss attraktiv und sinnvoll sein
- Wenn es einmal läuft, übernehmen die „alten Hasen“ die Werbung selbst

### **Verschiedene Schulformen & Altersgruppen**

- unterschiedliche Lebenswelten, Interessen und Kommunikationsstile
- Moderation und Vermittlung sind entscheidend

## 6. Herausforderungen & Fallstricke

### **Zusammenarbeit mit Stadtverwaltung & Stadtrat**

- regelmäßig daran erinnern, jugendrelevante Themen einzubringen
- Verständnis füreinander aufbauen: Jugendstadtrat als Partner

### **Balance zwischen Ehrenamt & Spaß**

- offizieller Charakter vs. lockere Atmosphäre
- Engagement soll sich ernsthaft anfühlen, aber trotzdem Freude machen

## 6. Herausforderungen & Fallstricke

### Projektlaufzeiten & sichtbarer Impact

- Einige Projekte dauern länger als eine Legislaturperiode, Geduld nötig
- Risiko: Jugendliche verlieren Motivation, wenn Ergebnisse zu spät sichtbar werden
- Empfehlung: Kombination aus großen, langfristigen Projekten und kleineren, schnell sichtbaren Erfolgen



## 7. Perspektiven

### Perspektiven & Weiterentwicklung

- langfristige Sicherung des Jugendstadtrats
- Ausbau auf jüngere Altersgruppen, z. B. Gründung eines Kinderrats (aktuell werden an beiden Grundschulen Schülerräte aufgebaut)
- Vernetzung mit anderen Jugendparlamenten

## 7. Perspektiven



**Website:** [jugendstadtrat-burgstaedt.de](http://jugendstadtrat-burgstaedt.de)

**Instagram:** [@jugendstadtrat.burgstaedt](https://www.instagram.com/jugendstadtrat.burgstaedt)

### **Maria Bräutigam**

Sachbearbeiterin Jugend & Beteiligungsformen,  
Digitalisierung

---

### **STADTVERWALTUNG BURGSTÄDT**

Hauptamt

Sachgebiet Familie, Bildung, IT- und Registraturdienste

Brühl 1, 09217 Burgstädt

Tel.: 03724/ 63 112

E-Mail: [maria.braeutigam@stadt-burgstaedt.de](mailto:maria.braeutigam@stadt-burgstaedt.de)

Web: [www.burgstaedt.de](http://www.burgstaedt.de)